

»» Antrag 1 – Gründung einer AG-Spiri

Antragsteller: Lucas Lobmeier (Diözesankurat)

Die Diözesanversammlung möge beschließen,

das eine AG-Spiri gegründet wird, auf befristete Zeit und mit den Aufgaben:

- Ausarbeitung von vschd. Gottesdiensten / Andachten
- Kontaktpflege zu Kurat*innen auf Stammes- & Bezirksebene
- Gestaltung von Angeboten im Bereich Spiritualität (Auszeittage/-wochenende, digitale Impulse, Spiri-Hilfe für Kurat*innen, usw.)
- Zeit- und teilweise Übernahme der Aufgaben des*r Diözesankurat*in bei Vakanz des Amtes

Sollte die AG-Spiri nicht mehr benötigt werden oder auf Grund fehlender Mitglieder (mind. 2 Personen + Diözesankurat*in oder 1 weitere Person) nicht mehr Bestand haben, so wird ihre Tätigkeit eingestellt und beendet.

Begründung:

Die Spiritualität ist ein tragendes Standbein unseres Verbandes und zeichnet sich durch seine ganz eigene Prägung und Theologie aus. Sie ist Teil unseres gemeinschaftlichen Lebens und Wirkens als Pfadfinder*innen der DPSG, egal ob in kleinen Impuls, Gottesdiensten oder Gespräch über Glaube, Lebenswege oder gesellschaftliche Ereignisse. Hierfür hat die Person des*der Kurat*in eine eigene Verantwortung.

Die zeitlichen Kapazitäten für das Amt des Diözesankuraten sind sehr begrenzt und von anderen Faktoren abhängig (Aufgaben in der Pfarrei, sonstige seelsorgerliche Tätigkeiten, Freistellung von ca. 3-4h/Woche). Diese können in naher Zukunft sich noch verschärfen und im schlimmsten Fall zu einer erneuten Vakanz im Amt führen, die es dann aufzufangen und zu begleiten gilt. Um in egal welcher der Situationen für ein gutes Angebot im Bereich Spiritualität im DV Sorge zu sorgen, ist ein unterstützendes Team hilfreich.

Die Mitglieder der AG-Spiri müssen dabei nicht in erster Linie Kurat*innen sein. Grundvoraussetzung ist allein ein Interesse an der Spiritualität des Verbandes und diese mit anderen zu er-leben.